Jacques Deval

Liebe am Vesuv

(Tranche napolitaine)

Übersetzung aus dem Französischen: Ernst Sander
Komödie, Schauspiel
Komödie in drei Akten
2D 6H
1 Dek.

Der unglücklich verliebte Bruder will auswandern, er unterwirft sich einer Teufelsaustreibung, er duelliert sich mit seinem Bruder – alles hilft nichts, er bleibt verliebt und die Dreierbeziehung bleibt unverändert. Erst als die holde Schönheit von ihrem Mann schwanger wird, vergeht die Liebe des Bruders.

Jacques Deval
Text
(* 1895 in Paris | † 1972 ebenda)

Jacques Deval, am 27.6.1894 in Paris geboren, bahnte seinen Weg zum Theater gegen den Willen des Vaters, der selbst Schauspieler und Bühnenleiter in Paris war, den Sohn aber vom Theater fernhielt. Deval schloss in Paris seine Ausbildung als Lehrer der Literatur für Höhere Schulen ab und diente wahrend des Ersten Weltkriegs als Infantrist bei der französischen Armee.

1920 wurde Devals erstes Stück „Une faible femme“, auf Deutsch „Eine schwache Frau“, im Pariser Théâtre Femina uraufgeführt und machte ihn über Nacht zu einer der „sichersten Hoffnungen des Theaters von Morgen“ (André Antoine). Deval wurde zu einem der erfolgreichsten und produktivsten Bühnenautoren seiner Zeit. In den 1930er-Jahren arbeitete er zusammen mit Kurt Weill. Neben einigen Drehbüchern und Romanen schrieb Deval über fünfzig Stücke, zumeist heitere, gelegentlich auch ernstere, gesellschafts- und charakterkritische Schauspiele.